



**Interpellation der SVP-Fraktion  
betreffend die Interessenvertretung des Kantons Zug in der Konferenz der Kantonalen  
Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD)  
vom 10. Dezember 2008**

Die SVP-Fraktion hat am 10. Dezember 2008 folgende Interpellation eingereicht:

Seit dem Ausscheiden von alt Regierungsrat Uster aus der Zuger Regierung sind nunmehr zwei Jahre vergangen. Seither ist der Skandal um das Amt für Straf- und Massnahmenvollzug, der sich über die ganze Amtszeit Usters als Sicherheitsdirektor hinzog, ans Licht gekommen. Alt Regierungsrat Hanspeter Uster hat den Rechtsstaat im Kanton Zug nicht mit Ruhm bekleckert. Umso erstaunlicher ist, dass alt Regierungsrat Uster immer noch für den Kanton Zug in Gremien der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) Einsitz nimmt: Er ist Mitglied der Kommission für Polizeiausbildung und Präsident des Stiftungsrates des Schweizerischen Polizei-Instituts Neuenburg.

Abklärungen bei der KKJPD haben ergeben, dass ehemalige Regierungsräte auch nach dem Ausscheiden aus der KKJPD für eine gewisse Zeit den Gremien angehören können, wobei nirgends festgehalten ist, für wie viele Jahre diese Möglichkeit besteht. Das Wahlgremium, das heisst die Plenarversammlung, muss dies im Einzelfall entscheiden. Gemäss den Statuten der KKJPD werden die Aufgaben der Plenarversammlung von der ordentlichen Frühjahrs- oder der ordentlichen Herbstversammlung wahrgenommen. Seit dem Ausscheiden von Hanspeter Uster aus der Zuger Regierung haben vier solche Versammlungen stattgefunden. An den Plenarversammlungen werden jeweils nur Neuwahlen vorgenommen. Eine Bestätigungswahl von bereits gewählten Personen findet nur statt, wenn dies explizit verlangt wird. Ohne anderslautenden Antrag wird alt Regierungsrat Uster die genannten Ämter bis auf weiteres bekleiden.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Die KKJPD bezweckt gemäss ihrer Statuten die Zusammenarbeit der Kantone unter sich, mit dem Bund und mit anderen wichtigen Organisationen auf dem Gebiet des Justiz- und Polizeiwesens. Ist der Zuger Regierungsrat der Ansicht, dass die Interessen des Kantons Zug in der KKJPD besser durch alt Regierungsrat Hanspeter Uster als durch den derzeitigen Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Beat Villiger, vertreten werden? Wie wird alt Regierungsrat Hanspeter Uster für die Sitzungen der Kommission für Polizeiausbildung und des Stiftungsrates des Schweizerischen Polizei-Instituts vom Regierungsrat des Kantons Zug mandatiert?
2. Wurde im Regierungsrat nach bekannt werden des Skandals um das Amt für Straf- und Massnahmenvollzug beraten, ob alt Regierungsrat Hanspeter Uster weiterhin in den genannten Gremien Einsitz nehmen soll? Wie wird Sicherheitsdirektor Beat Villiger vom Regierungsrat für die Plenarversammlungen der KKJPD mandatiert?
3. Ist der Regierungsrat bereit, über den Sicherheitsdirektor an der nächsten Plenarversammlung der KKJPD zu beantragen, dass alt Regierungsrat Hanspeter Uster in sämtlichen Gremien ersetzt wird?